all about automation

Messe in Friedrichshafen verschoben

FRIEDRICHSHAFEN_ Angesichts der aktuellen Pandemie-Lage sind Messen in den ersten Monaten 2021 mit hoher Planungsunsicherheit verbunden. Gemeinsam mit den Ausstellern hat der Veranstalter untitled exhibitions GmbH beschlossen, die Messe „all about automation" am Standort Friedrichshafen vom 9. und 10. März 2021 auf den 6. und 7. Juli 2021 zu verlegen. Eine Ausstellerbefragung ergab rund 90 Prozent Mehrheit für den Juli-Termin. „Aussteller und Besucher möchten gerne wieder zurück auf Präsenzmessen. Wir wissen, dass eine nicht zu große Messe mit regionalem Einzugsgebiet die allerbesten Voraussetzungen mitbringt, um bei überschaubarem Infektionsgeschehen und mit entsprechendem Schutzkonzept wieder physisch für Kunden da zu sein. Die Aussichten für den März sind auf Basis der heutigen Lage aber zu unsicher, um verlässlich planen zu können", erklärt Tanja Waglöhner, Geschäftsführerin der untitled exhibitions GmbH.

IHK Ulm

Anmelden für die 11. Ulmer Bildungsmesse

UlM_ Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie in der Corona-Krise müssen Unternehmen die Nachwuchsgewinnung mehr denn je im Blick behalten. Eine Plattform ist die 11. Ulmer Bildungsmesse, die vom 17. bis 19. Februar 2022 stattfinden wird. Sie ist ein ideales Angebot für beide Seiten. Schüler können sich beruflich orientieren und Betriebe können sich und ihr Ausbildungsspektrum präsentieren. Das persönliche Gespräch und der direkte Kontakt sind jetzt noch wichtiger geworden. Denn Sympathien und Bauchgefühl spielen auch bei der Berufswahl eine wichtige Rolle. Arbeitsmaterialien, Ausstellungsstücke und Produkte können auf der Messe live betrachtet, erlebt und ausprobiert werden. Wer als Aussteller teilnehmen möchte, kann sich bereits jetzt als Interessent vormerken lassen. Kontakt: Sandra Rau-Radtke, 0731/173-281, bildungsmesse@ulm.ihk.de

TWS

Anreiz für den Klimaschutz

RAVENSBURG_ Die Technische Werke Schussental (TWS) hat sein Förderprogramm für seine Kunden neu aufgelegt und bezuschusst viele Maßnahmen von Haushalten und Betrieben. „Energie effizienter zu nutzen, ist ein wichtiger Hebel für den Klimaschutz. Jeder kann hier aktiv werden, für unsere Kunden bieten wir deshalb zusätzliche Unterstützung", sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. Über zehn verschiedene Positionen umfasst das Energie- und Umweltprogramm des Ravensburger Versorgers. Auch wenn Maßnahmen bereits durch ein Programm von Bund oder Land mitfinanziert wurden, kommt die Förderung der TWS noch obendrauf. Neben dem Einbau von Blockheizkraftwerken mit einem Betrag von bis zu 1.500 Euro unterstützt die TWS beispielsweise auch die Umstellung auf hocheffiziente Heizungstechnik. „Der Wärmesektor spielt eine große Rolle beim Klimaschutz. Denn gerade in Deutschland stammt fast die Hälfte der klimaschädlichen Emissionen aus Heizungen. Hier wollen wir Impulse geben", macht Robert Sommer deutlich. Auch wer eine zertifizierte Energieberatung in Anspruch nimmt, kann einen Zuschuss aus dem TWS-Förderprogramm erhalten.